



öffentlich

Betreff:

Durchwegung zwischen Kirschallee und Habichtweg endlich realisieren

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum: 06.04.2023

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

03.05.2023 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei allen weiteren Planungen für einen zukünftigen Sportstandort an der Deponiefläche (Kirschallee) die Durchwegung zwischen Kirschallee und Habichtweg zu realisieren.

Der Ausschuss für Bildung und Sport ist regelmäßig, über die Entwicklungen zum neuen Sportstandort an der Deponiefläche (Kirschallee) zu informieren.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im Amtsblatt der Landeshauptstadt Potsdam Nr. 8 vom 30. Juni 2005 steht zum Bebauungsplan Nr. 14 A „Kirschallee/Habichtweg: „Planungsrechtlich gesichert werden soll zudem eine Durchwegung des Quartiers zwischen der Kirschallee und dem Habichtweg“. Seit nunmehr 18 Jahren konnte eine Durchwegung nicht realisiert werden. Unterschiedliche Drucksachen u.a. 09/SVV/0652, 14/SVV/0866, 19/SVV/0326 zeugen von den Aktivitäten.

Mit der Realisierung des Sportstandortes an der Deponiefläche (Kirschallee) kann endlich eine Realisierung der Durchwegung umgesetzt werden. Sie ist nach wie vor ein wichtiger Baustein zur Verbesserung der Schulwegsicherheit der Karl-Foerster-Schule und erhält durch die Notwendigkeit der generellen Verbesserung des Fuß- und Radverkehrs in der Landeshauptstadt Potsdam zusätzliche Bedeutung. Ein Fuß-/Radweg zwischen Kirschallee und Habichtweg macht das gesamte Quartier für Fußgänger und Radfahrer noch attraktiver und trägt dazu bei, Verkehre vom Kfz auf umweltfreundliche Verkehrsarten zu verlagern.



Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am:	
Titel des Antrages:	
Drucksache Nr.:	TOP:

Stellungnahme der Verwaltung

1. Rechtliche Einschätzung
2. Berücksichtigung im Haushaltsplan
3. Zeitliche Umsetzbarkeit
4. Inhaltliche Einordnung